

Großer Ausverkauf von Winterwaren

zu solch herabgesetzten Preisen, welche Jedem, der verspricht, interessiren und in Erfahrung setzen werden.



Brown's Beehive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Guthing, Weisser & Krayer, Deutsche Metzger, 518 & 520 Cedar Avenue.

M. Robinson Bierbrauerei, 518 & 520 Cedar Avenue, empfiehlt ihr ausgezeichnetes Lagerbier.

Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke, 724 Pittston Avenue, nahe Birch Straße.

Gebrüder Schmeur's Cracker-Cafes, 343, 345 und 347 Brook Straße.

Jakob Hofmeister, Deutscher Metzger und Wurstmacher, 904 Pittston Ave., Scranton, Pa.

An Naucher, Geiger's, Punch (10 Cents) und 'Soft Comfort' (5 Cents).

C. Kellermann, Gerber, Schneider, 629 Brook Straße.

Zur Beachtung, alle Diefenigen, wie J. B. Kleinbinder, welche...

Henry Armbrust, 240 Elm Straße.

Albert Buttermann, Nachfolger von A. Rodtmann, Fabrikant der Big Ring und anderer Cigarren.

Tobak, Pfeifen u. Raucherartikel, 501 Lackawanna Ave.

Advertisement for RHEUMATISMUS, NEURALGIA and ANKER PAIN EXPELLER with detailed text and logo.

Stadt und County.

Dankfagung. Die Zeitungsträger wünschen auf diesem Wege ihren weihen Gönnern herzlichen Dank auszusprechen...

Die öffentlichen Schulen wurden am Montag mit voller Schülerezahl nach den Weihnachtsferien wieder eröffnet.

Die Republikaner der 13. Ward nominiren am Samstag Thomas W. Jackson als ihren Kandidaten für Common Council.

In dem Haushalte des Herrn George Wahl hat am Dienstag Morgen ein junges Töchterchen ihr Erbsenchen gemacht.

Die Jüdischen Poststationen wurden am Samstag dem Betrachter eröffnet; auf der Westseite ist Hl. Gertrude Deder Clerk und im Nordende Herr Anderson.

Das neue Jahr wurde mit dem gewöhnlichen Lärm begrüßt und die Dampfheizer etc. machten für kurze Zeit nach Mitternacht ein schrillendes Getöse.

Ein Theil des Fußbodens der Lackawanna Avenue Brücke, der abgenutzt worden war, ist am Samstag vom Straßenkommissar reparirt worden und jetzt wieder sicher.

St. Paul Luther Kirche-Pastor F. Rowala, Park Place, Short Avenue. Deutsche Predigt-10.30 Vorm. Sonntag, 2.30 Nachm. Jedermann herzlich eingeladen.

Die Angeheilen des 'Republican' befragen am Neujahrsabend Adm. J. A. Scranton mit ein paar goldenen Mandatenschnipschen und Herrn M. M. Scranton mit einer Diamant Valentinede.

In einer Versammlung der Builders Exchange am Montag Abend wurde H. C. Himm als Präsident erwählt und entsprechende Resolutionen in Betreff des verst. Mitgliedes John D. Rohl verabs.

Garber Vosburg, ein prominenter Bürger von Wyalusing, beging am Samstag Abend Selbstmord, indem er sich erschoss. Er war 50 Jahre alt und die Ursache seiner Selbsttötung ist unbekannt.

J. W. Schellies, der Eigentümer einer Wollfabrik an Center Straße, mußte am vorletzten Mittwoch \$300 Bürgschaft stellen, weil er dem J. Josephson zwei Klänge nicht zurückgeliefert und auch Zahlung dafür verweigerte.

Die Academy of Music Bogoffice wurde spät am Samstag Nacht durch Diebe erbrochen, die eine Beute von etwa \$2 in kleinem Wechsel machten. Man nimmt an, daß mit dem Verhältnissen Bekannte den Einbruch vollführten.

Der gewöhnliche ist, sich durch eine scheinbare Lebensweise seinen Unterhalt zu verdienen, wird sich aber lang oder lang sich an Leberleiden zugeben. Dr. August König's Hamburger Tropfen werden ein betriebsfähiges Leben sicher heilen.

Wir berichten mit Behauern, daß unter früherer Mitbürger, Herr C. W. Janglein von Boughersville, N. Y. schon seit einigen Wochen an einem Leber-, Nieren- und Magenleiden erkrankt ist. Hoffentlich ist er wieder in kurzer Zeit genesen.

In den D., L. & W. Karrenwerken wurden am Montag 120 Arbeiter temporär suspendirt. Gemöhnlich um diese Jahreszeit, wenn die Arbeit langsam geht, wird eine Suspension angeordnet, die jedoch gemöhnlich nicht sehr lange dauert.

Der in weiteren Kreisen bekannte Abvokat Jeremiah D. Regan starb am Donnerstags Nachmittags in seiner Wohnung an Lackawanna Avenue nach einer Krankheit von mehreren Tagen; er stand im 59. Lebensjahre und wird von drei Kindern überlebt.

Die Weihnachtsfeier der Scranton Iron, welche am Donnerstags Abend stattfand, war gut besucht und verlief in angenehmer Weise unter dem großen Jubel seitens der Kinder; es dauerte bis zur frühen Morgenstunde, ehe die letzten Teilnehmer sich auf den Heimweg machten.

Division's Superintendent Chas. Boveil von der Traciton Company wurde am Freitag Abend an Spruce Straße von einem Geknappten Verbrechen gefangen, rettete sich aber vor Verurteilung dadurch, daß er das Joch ergriß, er wurde eine Straße geflüchtet und ihm dabei ein guter neuer Lieberst verlor.

Frau Gosh, die vor drei Wochen nahe der Archbold Kreuzung von einem D. & H. Bahnzuge getroffen und schlimm verletzt wurde, starb am Montag im Lackawanna Hospital.

Der Mayor unterzeichnete am Montag die Resolution, welche alle Angebote zur Pflasterung von Mulberry Straße verbot und den Stadtschreiber anweist, für neue Angebote aufzufordern.

Mehrere kleine Knaben, die am Montag Nachmittag mit Streichhölzern in der Nähe der Michael D'Boyle Dinterlassenschaft hinter Süd Washington Avenue spielten, entzündeten denselben, doch die von Ratten 41 alarmirt Feuer wehr war prompt zur Stelle und demalig die Brand mit geringem Schaden.

Gemäß einer fähig im Stadtrat angenommenen Resolution, die den Namen des fähigsten Gebäudes von 'Municipal Building' in 'City Hall' umändert, ist der erste Name von der Front des Gebäudes entfernt und durch letzteren ersetzt worden. Auch am Geknappten wurden die Namen der beim Bau des Gebäudes Beteiligten eingetragten.

Der Schweizer Männerchor hielt am Samstag Abend in Blatter's Halle seine Christbaumfeier ab und eine große Gesellschaft von Jung und Alt hat sich dazu eingefunden und verlebte mehrere Stunden in der denkbar angenehmsten Weise. Musikalische Beiträge verschiedener Art wurden gegeben und den Schluß bildete ein gemüthliches Tanztänzen.

James McGormid von Ray Aug wurde am Mittwoch letzter Woche auf die Anlage von Leonard Spangenberg, ebenfalls von Ray Aug, arretirt, weil er des letzteren Frau am Abend des 9. Dezember in einem Felde in Dunmore angegriff und sie nothdürftig wollte; McGormid weigerte sich bei dem Verhö \$500 Bürgschaft zu stellen und wurde dem Gefängnis überwiesen.

Als am Montag Morgen ein Fuhrmann des G. R. Clark an Nord Main Avenue im Nordende sein Gepannges Pferd entlang des Straßenbahngeländes trieb, geriet die Pferde bei der Ankunft eines Straßenbahnwagens in Aufregung und ehe der Fuhrmann es verhindern konnte, sprangen sie direkt von dem Bahnwagen, der zwischen die Pferde fuhr; zum Glück wurde weder der Fuhrmann noch die Pferde weiter verletzt und nur der Fender des Bahnwagens demolirt.

Eine Anzahl Stadträte sind gegenwärtig damit beschäftigt, Vorträge auszusprechen, die dem Voranschlagscomite des Stadtrates vorgelegt werden sollen, doch wird ihre Arbeit wahrscheinlich eine vergebliche sein, denn wie letzte Jahr, so werden auch dieses Jahr die voranschlags Ausgaben die Einnahmen bei weitem übersteigen und an allen Ecken und Enden muß eingespart werden, damit das Geld ausreicht. Stadt Comptroller Robinson hat jetzt von allen Departements, mit Ausnahme des Parks, die Appropriationsforderungen für das kommende Fiskaljahr erhalten und meistens zeigen dieselben erhöhte Summen.

Eine theilweise vorausgeschickene Compililation in Betreff der neuen Landstrasse nach Ghindilla ist jetzt eingetretten, indem die D., L. & W. Company gegen die beabsichtigte 'Grabe' Kreuzung protestirt. Da die Straße über Land der Company führen muß, dieselbe sich aber weigert, dasselbe herzugeben, wenn die Kreuzung ihrerseits ohne eine Brücke erfolgen soll, so ist die Sache noch immer in der Schwebe. Da sich dort vier Geleise befinden, so wäre die Kreuzung ohne Brücke eine gefährliche, aber gegen letztere ist die hohe Steigung. Die fähigen Beamten werden die Stelle inspiziren und einen Bericht an den Stadtrat abfassen. Eine Brücke würde etwa \$1,500 kosten.

Fred. Kelley von Pittston, der am Lientags letzter Woche im Grand Central Hotel an Lackawanna Avenue übernachtete, konnte am folgenden Morgen, als er erwachte, seinen Laut von sich geben und einem herbeigerufenen Arzt gelang es zur Zeit nicht, ihm Erleichterung zu verschaffen. Vor zwei Jahren erhielt Kelley eine Verletzung des Halses und Bindohre, welche ihn temporär sprachlos machte, von der er sich jedoch kurz darauf wieder erholte; dies scheint der ganze Trübel zu sein, trotzdem die ärztliche Untersuchung alles im Normalzustand fand. Kelly hatte sich Sonntag so weit erholt, daß er zeitweilig im Frühstück sprechen konnte und die Ärzte haben Hoffnung, daß er mit der Zeit wieder die volle Stärke seines Sprechorgans erlangen wird.

Da keine Einsprüche gegen die Verhaftung des Wyoming Hauses erhoben wurden, so wird das Gericht um selbsthätig den Exekutoren des verstorbenen Handley die Erlaubnis geben, die geplanten Verbesserungen am Hause vorzunehmen. Sobald wie diese erhalten ist, wird mit der Arbeit angefangen werden, die am 1. April fertig sein soll. Die Verbesserungen, welche \$50,000 kosten werden, werden aus fünf Läden an Wyoming Avenue und vier Läden an Lackawanna Avenue bestehen, alle einstöckig, auf denen ein Balkon für die Gäste errichtet werden soll. Die jetzige innere Einrichtung des Hauses wird auch mehrere Veränderungen erfahren und man erwartet, wenn die Arbeit fertig ist, eine große und günstige Verbesserung erreicht zu haben.

Zwei Quart Eimer 5 Cents im 3 Cents Laden, 523 Lackawanna Ave.

Die Ausrüstung der Sunday Netos wurde am Dienstag zum Preise von \$1,107 von Abvokat Chas. H. Welles für die Exekutorencreditoren angekauft.

Durch das Zerbrechen einer Wasserrohre in dem Porter'schen Engrosgeschäft an Lackawanna Avenue wurden eine Anzahl Waaren verdirben, doch das Wasser abgedreht, ehe der Schaden groß war.

Der Dezember Bericht von Postmeister Vandenberg zeigt, daß in dem Monat \$11,873 78 für Postmarken erlangt wurden, die höchste Summe irgend eines Monats in der Geschichte der Post dabei.

Alle bis auf zwei der \$100,000 werth Bonds von der 1876 fähigsten Ausgabe sind jetzt vom Schatzmeister eingelöst worden, und die zwei, welche für \$500 sind, tragen keine Interessen mehr. Die fähigste Schuld beträgt jetzt noch \$644,000.

Wie es heißt, haben die fähigsten 'H' fioren durch die kürzlich neu erhobene Werthschätzung eine Erhöhung des Aufschlusses im Betrage von \$3,000,000 erzielt; ist dies wirklich der Fall, so wehrt für das Jahr 1898 \$30,000 mehr an Steuern erhalten werden.

Die Directoren der Scranton Savings Bank tragen sich mit der Idee, das hiesige Bankgebäude an Wyoming Avenue niederreißen zu lassen, und an dessen Stelle ein hübsches modernes Gebäude errichten zu lassen, das die Nachbargebäude in den Schatten stellen soll.

Frank Schiffer stellte am Wm. E. Smith von Süd Washington Avenue einen Check für \$17 25 aus und als letzterer das Geld ziehen wollte, war keines dort; Schiffer's Verhaftung erfolgte und da er keine Bürgschaft stellen konnte, so wanderte er in's Gefängnis.

Josef Lillon und Frau Colburn, beide des Haltens von unordentlichen Hühnern an Oakford Court angeklagt, wurden am Montag arretirt und erstere in Ermangelung von \$300 Bürgschaft die letztere die gleiche Bürgschaft für ihr gerichtliches Erbsenchen stellte.

Ein Feuer, das in J. D. Williams & Bros. Laden an Lackawanna Avenue am Dienstag Abend durch den Funken einer elektrischen Lampe entzündet wurde, ward von dem Knaben Harry Davis bemerkt, worauf er den Polizisten Day benachrichtigte, der die hintere Thüre erbrach und dem Brand prompt dämpfte.

Auf Behörde von John Smith, dem in dem West Side an Center Straße am Dienstag Morgen \$34 geflohen wurden, nahm die Polizei die Ausbeute dieses, sowie des angrenzenden Hauses vor und verhaftete eine Anzahl Dinen und einen Mann; erstere zahlte in Polizeigericht \$5 und letztere \$10 Strafe.

Ein frühefres Pflanzchen scheint der 13 Jahre alte Joe McAndrew von Vine Brook zu sein, der am Montag Abend nahe der Academy of Music in betrunkenem Zustande arretirt wurde, weil er Passanten durch Betteln belästigte und sie in Weigerungsfall insultirte. Der Junge erhielt im Polizeigericht \$2 Strafe oder 15 Tage im Gefängnis subsidiit.

Das Obergericht hat am Montag in Philadelphia den Appel des Abvokaten Ch. Smith entlassen, und bestätigte dadurch die vom hiesigen Gerichte angeordnete Auslieferung von Smith; er kann daher in Zukunft nicht am hiesigen Gerichte als Abvokat praktizieren. Die Auslieferung ist jedoch nur für zwei Jahre, vom 1. Juni 1896 datirend, nach welcher Zeit Smith wieder am hiesigen Gerichte praktizieren kann.

Die fähigste Tochter der Eheleute Dennis Wadlunge von Thompson Straße hatte am Donnerstags Nachmittags am Hejapparat im Keller, als ihre Kleider Feuer fing und sie so schlimm verbrannt wurde, daß sie am Abend desselben Tages den Brandwunden erlag. Ihre Eltern erzielten bei den Untersuchungen beide sehr schmerzliche Brandwunden und die Mutter wurde durch die Aufregung schlimm krank.

Ein Schwindler namens McKay und sein Compagnon, die in auswärtsigen Zeitungen annoncirt und verprochen, ein Fuß Mehl zwecks Einführung für \$2,500 zu verkaufen, sind arretirt worden, ersterer in Wilkes-Barre und letzterer in New York. Die Kerle schwandelten unter dem Namen Rystone Milling Company von Scranton und hatten eine Anzahl Opfer erschrockt, ehe sie erbeutet wurden. Sie behielten das erhaltene Geld und das ihnen nichts daran, das Mehl zu verwenden.

Der 13 Jahre alte Wm. Luther und seine 11 Jahre alte Schwester Anna von Elmhurst liefen am Montag dabeilich auf dem großen Wasserbehälter Schlittschuhe, als das Eis nachgab und beide in's Wasser gerieten. Der Knabe ertrank, doch die Kleider des Mädchens fielen es zur Zeit nicht, ihn Erleichterung zu verschaffen. Vor zwei Jahren erhielt Kelley eine Verletzung des Halses und Bindohre, welche ihn temporär sprachlos machte, von der er sich jedoch kurz darauf wieder erholte; dies scheint der ganze Trübel zu sein, trotzdem die ärztliche Untersuchung alles im Normalzustand fand. Kelly hatte sich Sonntag so weit erholt, daß er zeitweilig im Frühstück sprechen konnte und die Ärzte haben Hoffnung, daß er mit der Zeit wieder die volle Stärke seines Sprechorgans erlangen wird.

Der 13 Jahre alte Wm. Luther und seine 11 Jahre alte Schwester Anna von Elmhurst liefen am Montag dabeilich auf dem großen Wasserbehälter Schlittschuhe, als das Eis nachgab und beide in's Wasser gerieten. Der Knabe ertrank, doch die Kleider des Mädchens fielen es zur Zeit nicht, ihn Erleichterung zu verschaffen. Vor zwei Jahren erhielt Kelley eine Verletzung des Halses und Bindohre, welche ihn temporär sprachlos machte, von der er sich jedoch kurz darauf wieder erholte; dies scheint der ganze Trübel zu sein, trotzdem die ärztliche Untersuchung alles im Normalzustand fand. Kelly hatte sich Sonntag so weit erholt, daß er zeitweilig im Frühstück sprechen konnte und die Ärzte haben Hoffnung, daß er mit der Zeit wieder die volle Stärke seines Sprechorgans erlangen wird.

Der 13 Jahre alte Wm. Luther und seine 11 Jahre alte Schwester Anna von Elmhurst liefen am Montag dabeilich auf dem großen Wasserbehälter Schlittschuhe, als das Eis nachgab und beide in's Wasser gerieten. Der Knabe ertrank, doch die Kleider des Mädchens fielen es zur Zeit nicht, ihn Erleichterung zu verschaffen. Vor zwei Jahren erhielt Kelley eine Verletzung des Halses und Bindohre, welche ihn temporär sprachlos machte, von der er sich jedoch kurz darauf wieder erholte; dies scheint der ganze Trübel zu sein, trotzdem die ärztliche Untersuchung alles im Normalzustand fand. Kelly hatte sich Sonntag so weit erholt, daß er zeitweilig im Frühstück sprechen konnte und die Ärzte haben Hoffnung, daß er mit der Zeit wieder die volle Stärke seines Sprechorgans erlangen wird.

Der 13 Jahre alte Wm. Luther und seine 11 Jahre alte Schwester Anna von Elmhurst liefen am Montag dabeilich auf dem großen Wasserbehälter Schlittschuhe, als das Eis nachgab und beide in's Wasser gerieten. Der Knabe ertrank, doch die Kleider des Mädchens fielen es zur Zeit nicht, ihn Erleichterung zu verschaffen. Vor zwei Jahren erhielt Kelley eine Verletzung des Halses und Bindohre, welche ihn temporär sprachlos machte, von der er sich jedoch kurz darauf wieder erholte; dies scheint der ganze Trübel zu sein, trotzdem die ärztliche Untersuchung alles im Normalzustand fand. Kelly hatte sich Sonntag so weit erholt, daß er zeitweilig im Frühstück sprechen konnte und die Ärzte haben Hoffnung, daß er mit der Zeit wieder die volle Stärke seines Sprechorgans erlangen wird.

Der 13 Jahre alte Wm. Luther und seine 11 Jahre alte Schwester Anna von Elmhurst liefen am Montag dabeilich auf dem großen Wasserbehälter Schlittschuhe, als das Eis nachgab und beide in's Wasser gerieten. Der Knabe ertrank, doch die Kleider des Mädchens fielen es zur Zeit nicht, ihn Erleichterung zu verschaffen. Vor zwei Jahren erhielt Kelley eine Verletzung des Halses und Bindohre, welche ihn temporär sprachlos machte, von der er sich jedoch kurz darauf wieder erholte; dies scheint der ganze Trübel zu sein, trotzdem die ärztliche Untersuchung alles im Normalzustand fand. Kelly hatte sich Sonntag so weit erholt, daß er zeitweilig im Frühstück sprechen konnte und die Ärzte haben Hoffnung, daß er mit der Zeit wieder die volle Stärke seines Sprechorgans erlangen wird.

Der 13 Jahre alte Wm. Luther und seine 11 Jahre alte Schwester Anna von Elmhurst liefen am Montag dabeilich auf dem großen Wasserbehälter Schlittschuhe, als das Eis nachgab und beide in's Wasser gerieten. Der Knabe ertrank, doch die Kleider des Mädchens fielen es zur Zeit nicht, ihn Erleichterung zu verschaffen. Vor zwei Jahren erhielt Kelley eine Verletzung des Halses und Bindohre, welche ihn temporär sprachlos machte, von der er sich jedoch kurz darauf wieder erholte; dies scheint der ganze Trübel zu sein, trotzdem die ärztliche Untersuchung alles im Normalzustand fand. Kelly hatte sich Sonntag so weit erholt, daß er zeitweilig im Frühstück sprechen konnte und die Ärzte haben Hoffnung, daß er mit der Zeit wieder die volle Stärke seines Sprechorgans erlangen wird.

Der 13 Jahre alte Wm. Luther und seine 11 Jahre alte Schwester Anna von Elmhurst liefen am Montag dabeilich auf dem großen Wasserbehälter Schlittschuhe, als das Eis nachgab und beide in's Wasser gerieten. Der Knabe ertrank, doch die Kleider des Mädchens fielen es zur Zeit nicht, ihn Erleichterung zu verschaffen. Vor zwei Jahren erhielt Kelley eine Verletzung des Halses und Bindohre, welche ihn temporär sprachlos machte, von der er sich jedoch kurz darauf wieder erholte; dies scheint der ganze Trübel zu sein, trotzdem die ärztliche Untersuchung alles im Normalzustand fand. Kelly hatte sich Sonntag so weit erholt, daß er zeitweilig im Frühstück sprechen konnte und die Ärzte haben Hoffnung, daß er mit der Zeit wieder die volle Stärke seines Sprechorgans erlangen wird.

Inspektor Nelson stellte für den Monat Dezember Bauscheine im Betrage von \$95,000 aus.

Der auch hier wohlbekannte N. J. Central Conductor Frank Lee Terry ist in Easton gestorben.

Auf dem Eise des Wasser & Spencers Mühlenteichs bei Nicholson brach am Mittwoch ein 8 Jahre alter Knabe des John Trainor ein und ertrank.

Rev. M. J. McBride, ein in der hiesigen Diözese wohlbestannter Pfarer, starb am Sonntag in Boscawille, Adams County, an einem Bluthuse.

Frau Frances W. Swan, das bekannte Mitglied der Armenbehörde, verbrachte sich am Mittwoch in Chicago mit einem Bruder ihres verstorbenen Gatten.

Bei einem Regelwechsellieben in der City Regentbahn, das am Neujahrsabend am Mitternacht schloß, war Comptroller Comm. A. Bartl der glückliche Gewinner der als Preis ausgelegten \$50 Medaille.

Der jährliche Bericht des Polizeichefs für das am 31. Dezember krebende Jahr zeigt, daß in dieser Zeit 2209 Verhaftungen stattfanden, von denen jedoch nur eine Frau war; an Strafen wurde die hübsche Summe von \$3,375 15 kollektirt.

John A. Williams, einer der ältesten Einwohnern von Scranton und Vater des Arja und David G. Williams von der St. H. Company, erlag am Dienstag Morgen in seiner Wohnung, Ecke Webster Avenue und Mill Straße, einem Schlaganfall, den er vor zwei Wochen erlitt.

Stadtkommetre Phillips ist gegenwärtig damit beschäftigt, einen Bericht über Asphaltpflaster anzufertigen, an dem die fünfjährige Garantie ausgelaufen ist; man will dann darüber berathschlagen, ob es nicht eine Erparniß wäre, wenn die Stadt ihre eigene Reparaturwerke errichten würde.

Die D. & H. Canal Company hat zwei neue Kanäle creirt, Frachtagent für die Pennsylvania Division und District Ticket Agent; für erstere wurde James R. Dixon, für letztere der District Company ernannt und letztere einem Herrn Gros von Albany zuertheilt; beide werden ihr Hauptquartier hier haben und die nötigen Anstalten sind in der Station an Lackawanna Avenue eingerichtet worden.

Der Slowake Andrew Gotzhaben von Jessup ist am vorletzten Mittwoch Abend von einer D. & H. Lokomotive getroffen und getödtet worden.

Bedürfnis ist jetzt ein Postamt dritter Klasse und der Präsident wird in Zukunft den Postmeister ernennen, dessen Salair nicht weniger wie \$1,000 jährlich sein wird.

John Zuk wurde vorletzten Mittwoch Abend bei der D. & H. Redville Station von einem Junge getroffen und augenblicklich getödtet, als er die Geleise dabeilich überfretten wollte.

Wille, der 8 Jahre alte Sohn des Wm. Rice von Dixon, ertrank am Sonntag Nachmittags in dem Teiche nahe dem D., L. & W. Koldump, oberhalb der Stadtgrenze; sein Körper wurde nach zwei Stunden aufgefunden.

Im zweiten Stockwerk des Sweeney Blocks in Oliphant brach am vorletzten Dienstag ein Feuer aus, das vor seiner Bewältigung einen Schaden von mehreren hundert Dollars anrichtete, welcher jedoch durch Versicherung gedeckt ist.

Thomas, der 18 Jahre alte Sohn des Kontraktors Henry Reibel von York, wurde Mittwoch Abend etwa 200 Yards vom Ontario Bahnhofs zwischen zwei freischaffenen so schlimm verbrannt, daß er nach einer Viertelstunde starb.

Die Weihnachtscollekte in der St. Rose Kirche betrug die hübsche Summe von \$1,499.

Hier ereigneten sich während des verflohenen Jahres 338 Geburten und 261 Todesfälle, sowie 131 Verhaftungen.

Der Peter Kranz hat das Koffer Eigenthum an Süd Church Straße angekauft und gedenkt im Frühjahr darauf zu bauen.

Nach einer Thätigkeit von dreißig Jahren im Rohlendepartement der D. & H. Company, hat Wm. Bowers wegen jetztrüeter Gesundheit seine Stellung aufgegeben.

Seit Montag arbeiten die hiesigen D. & H. Werke neun Stunden täglich, was eine Folge der warmen Witterung zu sein scheint; bei kaltem Wetter würde es ungewöhnlich mehr Arbeit geben.

Die jährliche Todter des James Rineerson von Hospital Straße fiel am Montag von einer unbefugenen Treppe herab und trug dabei schmerzliche Verletzungen davon, unter anderem auch einen Bruch des rechten Armes.

Die Weihnachtsfeier der Germania Gesang-Verein letzte Woche war eine sehr hübsche und wurde von allen Anwesenden in angenehmer Weise verlebte. Eine dabei zur Verlootung kommende goldene Kette ward von Andrew Kranz gewonnen.

Der polnische Hotelbesitzer Anton Peteron von Forest City will auf der republikanischen Seite die Nomination für Burch, doch die Partei will ihn nicht; wenn er sie nicht erhält, droht er seinen Einfluß, welcher unter seinen Kandidaten groß ist, zu Gunsten der Demokraten zu gebrauchen und die Republikaner befinden sich daher in einer Klemme.

Politische Verberbnis.

Wie weit die politische Corruption in alle Schichten der Gesellschaft eingedrungen ist, zeigt wieder das Gebahren des fähigsten Sonntagsschullehrers Wannamaker von Philadelphia. Dieser laubere Herr war bekanntlich Kandidat für einen Sitz im Ver. St. Senat und leuchte, um seine Wahl sicher zu stellen, vor den verwickeltesten Mitteln nicht zurück-Bestechung, Verführung und Verleumdung - die mit Buchhaushalte geahndet werden sollten.

Das Wannamaker's Comitee im Lande herum reisten, um bei zweifelhafteu Legistaturmitgliedern, auf den Wuch zu klopfen und diebeiden durch Besprechungen und Bestechung dem Willen des Meisters gefügig zu machen, was bekannt, und die Barring'sche Detektiv-Agentur erhielt den Auftrag, sie zu überwachen und womöglich blozulegen. Ein Herr E. Lillard ist sich unter angenommenen Namen in das Vertrauen des Wannamaker'schen Hauptlings E. A. Van Ballenberg und erhielt schließlch von letzterem den Auftrag, durch Bestechung von Wannamaker zu gewinnen. Repräsentant R. S. Wadley, vom dritten District von Lackawanna County, ging zuerst auf den Leim und verfuhrte sich gegen eine Anbahnung von \$ 1250 schriftlich, für Wannamaker zu stimmen. Der weitere Verlauf wurde dem Repräsentanten Webster G. Wadley von Northampton County genaht.

Am vorletzten Mittwoch erfolgte in Harrisburg die Verhaltung des Van Ballenberg auf die Anlage der Bestechung von Wadley und eines gleichen Verfuhrs bei West. Der Angeklagte stellte natürlich Alles in Abrede und gab in jedem Falle eine Bürgschaft von \$1500. Der weitere Verlauf der Sache bleibt abzuwarten; wir erfahren aber von der zuverlässiger Seite, daß in Verbindung mit dieser schönen Affäre noch eine ganze Reihe von Verhaltungen erfolgen sollen. Die Entrüstung der Anti Wannamaker'schen (republikanischen) Organe über diese Enthüllungen ist politisch angemessen, wenn man bedenkt, daß Wannamaker eben nur im Großen zu betreiben versucht, was die Kandidaten dieser Klasse in Lackawanna County und auch allenthalben im Staate schon seit Jahren im Kleinen praktizirten. Der einzige Unterschied liegt nur darin, daß Ballenberg nach der beschworenen Aussage von Lillard willens war, für einen 'Block' von \$100,000 die Bürgschaft zu bezahlen während man hier und anderwärts für die gleiche Anzahl Stimmen durchschnittlich \$100 offerirt und bezahlt. Was wir hier behaupten, ist ja ein öffentliches Geheimnis.

Was soll man aber von der Zukunft eines Landes denken, wenn solche Verhältnisse sich fast täglich ereignen und Niemand bestraft wird, weder der Bestecher, noch der Bestochene? Sollte man nicht dem wachsenden Amerikaner, der so prahlerisch seinen angeblichen Patriotismus heraus feiert und mit stiller Entrüstung die Nale rümpft über die fremden Gebahren, ganz einfach zur Abkühlung die Frage stellen: 'How much?'

Die Pennsylvania Gesetzgebung trat am Montag in Harrisburg zusammen und in dem am Dienstag abgehaltenen Caucus der Republikaner wurde Boies Penrose von Philadelphia zum Kandidaten für den Ver. St. Senat nominirt; er erhielt insgesamt 133 Stimmen gegen 75, welche für Wannamaker fielen. Farr und Wadley stimmten für letzteren.

Gouv. Hastings landete seine Politik ein, welche sehr weitausläufig ist und die Angelegenheiten des Staates als befriedigend darstellt.

James Freney, Eigentümer des St. Clair Hotels, wurde am Sonntag Morgen dort in seinem Bett aufgefunden; ein Verhölgang hatte sein Leben beendet.

John Melnikoff von Park Straße nahm letzte Woche in Selbstmordstimmung die Dosis Barier Grün, doch ein herbeigerufenen Arzt brachte ihn wieder außer Gefahr.

Der Tagelöhner A. Bardonick erlitt am Donnerstags in der Newton Rollen Co. Mine durch einen Fall von Felssteinen einen verdrohtenen Arm und Schrammen am Kopf, die ihm im Hospital behandelt werden.

Charles Richards, zur Zeit auf der Locum Farm angestellt, der vor etwa drei Monaten seine Frau der beabsichtigten Vergiftung beschuldigte, was jedoch nicht bewiesen werden konnte, scheint nach allen Berichten ein abenteuerlicher Patron zu sein und soll in Deutschland einen Bräutigam ermordet haben, als dieser ihm beim Wildfrevell ertrappe; sein wirklicher Name soll Daniel Herkman sein. Er hat seine Frau und Kind im Stich gelassen und ist verschwunden.

Die Spezialprüfung des Dezember Gerichtes wurde am Freitag beendet, worauf an Berathung erfolgte.

John Farrell, des ungelücklichen Verfalls von Getränken überführt, muß \$500 Strafe und Rollen zahlen, sowie drei Monate im Gefängnis sitzen. Andere schuldig befundene Angeklagte erhielten ebenfalls ihr Urtheil.

Mazie Conrad von Forest City, die überführt wurde, ihrer kleinen Nichte die \$8,700 enthaltende Sparkasse gestohlen zu haben, wurde zu \$25 Strafe und 6 Monaten im Gefängnis verurtheilt.

Die Großgeschworenen für den Januar Termin traten am Montag Morgen zusammen, worauf die Constabler ihren Bericht abfasseten; auch eine Sitzung von Equity Gericht fand statt und der Tag war ein sehr geschäftiger.

Nur zwei Constabler hatten wichtiges zu berichten; Constabular T. Jones von der 5. Ward beabsichtigte den Polen Mike Schard des ungelücklichen Verfalls von Getränken, und Constabular Wm. Sonn von Throop lagte aus, daß drei Straßen in diesem Vorzuge in miserablen Zustande seien. Überlegen wurden dem Districtanwaltschaftsbezirk.

Die Spezialprüfung des Dezember Gerichtes wurde am Freitag beendet, worauf an Berathung erfolgte.

John Farrell, des ungelücklichen Verfalls von Getränken überführt, muß \$500 Strafe und Rollen zahlen, sowie drei Monate im Gefängnis sitzen. Andere schuldig befundene Angeklagte erhielten ebenfalls ihr Urtheil.

Mazie Conrad von Forest City, die überführt wurde, ihrer kleinen Nichte die \$8,700 enthaltende Sparkasse gestohlen zu haben, wurde zu \$25 Strafe und 6 Monaten im Gefängnis verurtheilt.

Die Großgeschworenen für den Januar Termin traten am Montag Morgen zusammen, worauf die Constabler ihren Bericht abfasseten; auch eine Sitzung von Equity Gericht fand statt und der Tag war ein sehr geschäftiger.

Nur zwei Constabler hatten wichtiges zu berichten; Constabular T. Jones von der 5. Ward beabsichtigte den Polen Mike Schard des ungelücklichen Verfalls von Getränken, und Constabular Wm. Sonn von Throop lagte aus, daß drei Straßen in diesem Vorzuge in miserablen Zustande seien. Überlegen wurden dem Districtanwaltschaftsbezirk.

Noch mehr Gude Part.

Ein Sohnlein des Reggers Wm. Troffel that am Samstag einen unglücklichen Fall und brach das Schüffelein.

Die aktiven Turner hielten am Neujahrsabend in der Turnhalle ihren jährlichen Ball ab, der gut besucht war und sehr gefällig verlief.

Das Augusta Kastel No. 388, Ritter vom Goldenen Adler, erwarb am 22. Dezember seine neuen Beamten für das laufende Halbjahr wie folgt: Paß Schief, Julius Knopf; Noble Chief, Karl Rimling; Byz Chief, Anton Novak; Diab Chief, Richard Fröhlich; Venerable Dermitt, Gabriel Mayer; Master of Records, William Wanyer; Clerk of Exchequer, Wm. Breißel; Keeper of Exchequer, Martin Mohr; Sir Herald, Ernst Salzman; Worthy Bard, Franz Bado; Worthy Chamberlain, Henry Leber; Ensign, Anton Goral; Esquire, Josef Fell; First Guardsman, Karl Weida; Second Guardsman, Anton Germal; Trustee, Gustav Bauer; Repräsentant zum Großstadl, Henry Weh. Die Abrechnung ergab, daß am Juli 1896 \$3 Mitglieder zum Kastel gehören, und in den verflohenen 6 Monaten 21 neue eingeführt worden, so daß die Mitgliederzahl auf 104 gebracht wurde. Vier franke Brüder wurden unterführt und an Krankegeltern und Gefangenen \$67 ausgegibt. In dem Halbjahr hat das Kastel \$363.05 eingenommen und \$177.91 verausgabt, bleibt in den Händen des Schatzmeisters noch \$185.95. Angelegt in diesem Zeitraum wurden \$195.81, in Bienen und Bäuereien \$896.36, Werth der Barnaphatie \$297.50, ein Totalvermögen von \$1,493.26 machend. Der Verein ist noch jung und da während seines jährlichen Bestehens wenig kein schlechtes Resultat aufzuweisen; wir hoffen, daß er auch noch weiter geben wird. Jedes Mitglied befreit wöchentlich 14 Cents für Beiträge und erhält \$5 Krankegeltern bei schwerer Krankheit und einen von demselben gewünschten Wärrer; bei Todesfällen werden \$100 bezahlt mit 50 Cents Abfindung, beim Tode der Frau eines Mitgliedes \$50, mit 25 Cents Abfindung. Die Eintrittsgelder werden nach dem Alter erhoben wie folgt: Vom 14. bis 25. Jahre, \$5; 25. bis 30, \$6; 30 bis 35, \$7; 35 bis 40, \$8; 40 bis 45, \$9; und für jedes das 45. Jahr überschreitende Alterjahre einen Dollar, und sind hierbei alle drei Grade mit einberechnet.

Die Angeheilen des 'Republican' befragen am Neujahrsabend Adm. J. A. Scranton mit ein paar goldenen Mandatenschnipschen und Herrn M. M. Scranton mit einer Diamant Valentinede.

In einer Versammlung der Builders Exchange am Montag Abend wurde H. C. Himm als Präsident erwählt und entsprechende Resolutionen in Betreff des verst. Mitgliedes John D. Rohl verabs.

Garber Vosburg, ein prominenter Bürger von Wyalusing, beging am Samstag Abend Selbstmord, indem er sich erschoss. Er war 50 Jahre alt und die Ursache seiner Selbsttötung ist unbekannt.

J. W. Schellies, der Eigentümer einer Wollfabrik an Center Straße, mußte am vorletzten Mittwoch \$300 Bürgschaft stellen, weil er dem J. Josephson zwei Klänge nicht zurückgeliefert und auch Zahlung dafür verweigerte.

Die Academy of Music Bogoffice wurde spät am Samstag Nacht durch Diebe erbrochen